



Um es nochmals ganz deutlich zu sagen:

Bezogen auf die Reinheit und Zuverlässigkeit in unseren Reihen darf es keine Inkonsequenz, keinen Liberalismus geben. Und wenn sich ein Verräter, ein verkommenes Subjekt deshalb etwas antut, weil er merkt, daß wir ihn erkannt haben und mit aller Konsequenz gegen ihn vorgehen, dann ist das noch tausendmal besser, als wenn es ihm gelingt, seine Verratsabsichten zu verwirklichen oder uns weiter anderen schweren Schaden zuzufügen.

Die Klassenkampfsituation verlangt von uns, von jedem einzelnen Genossen revolutionäres, entschlossenes Handeln!

Das erfordert aber auch, das tschekistische Handwerkszeug in jeder Situation sicher zu beherrschen und wirksam anzuwenden. Das sind Forderungen, die mehr denn je über den Erfolg unserer Arbeit entscheiden, die wir an jeden Angehörigen unseres Organs stellen. Dazu gehört auch, die vorhandenen rechtlichen Möglichkeiten für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben voll auszuschöpfen. Das setzt natürlich voraus, die entsprechenden rechtlichen Regelungen - wie, z. B. die aus dem VP-Gesetz bzw. aus der Strafprozeßordnung - genau zu kennen und ihre Anwendungsmöglichkeiten sicher zu beherrschen.